



**Gewalt, Krieg und totale Herrschaft.
Überlegungen zur Sowjetunion und
Russland 1979-2022**

JAN C. BEHRENDTS

Kolloquiumsreihe: The Burden of our Time?
Putins Russland und die Autokratie
im 21. Jahrhundert

DONNERSTAG, DEN 01.12.2022, 11:00-12:30 (HYBRID)

MODEARTION: THOMAS LINDENBERGER

Putins Russland ist seit diesem Jahr wieder eine Mobilisierungsdiktatur. Davon ausgehend wird die Frage gestellt, welche Rolle das imperiale und das sowjetische Erbe spielen und es wird erklärt, warum Krieg und Gewalt eine zentrale Rolle beim Scheitern der post-sowjetischen Zivilisierung eingenommen haben. Abschließend wird diskutiert, ob man Putins Regime als totale Herrschaft im Sinne von Hannah Arendt verstehen kann.

Jan Claas Behrendts, 1969, ist „Professor für Diktatur und Demokratie. Deutschland und Osteuropa von 1914 bis zur Gegenwart“ an der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt an der Oder und er arbeitet als Historiker am Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung in Potsdam (ZZF). Seine Forschungsschwerpunkte sind europäische Diktaturen, Urbanität, Gewalt und die post-sowjetische Epoche.

Das Kolloquium findet hybrid via Zoom statt.
Für die Anmeldung wenden Sie sich bis zum
28.11.2022 bitte unter Angabe Ihres
vollständigen Namens an:

hait@msx.tu-dresden.de

Der Registrierungslink wird Ihnen separat einige
Tage vor Beginn der Veranstaltung zugesandt.



Diese Maßnahme ist mitfinanziert
durch Steuermittel auf Grundlage
des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.

**DRESDEN
concept**
SCIENCE AND
INNOVATION CAMPUS

